

# Hornisse

Vespa crabro

## Baumarten

Esche, Erle, Birke, Weide, Pappel, Eiche, Rosskastanie, Lärche

## Baumarten (lat.)

Fraxinus excelsior, Alnus, Betula, Salix, Populus, Quercus, Aesculus hippocastanum, Larix

## Symptome

Geringelte oder unregelmässig geschälte Stämmchen oder seltener auch Ästchen mit freigelegtem Splint. Betroffen sind vor allem 5- bis 20-jährige Laubhölzer, am häufigsten die Esche. Bei vollständiger Ringelung kann der obere Baum- oder Astteil absterben und später abbrechen. Nach frischem Befall, bevor die Überwallung einsetzt, sind die Wundränder der Rinde "überhängend", und im Splint sind unregelmässige, feine Spuren der Mandibeln abgezeichnet. Der Befall ist völlig primär. Fast immer sind aber nur einzelne wenige Bäumchen betroffen.

## Ursache, Zusammenhang

Im Mai beginnt eine überwinterte Hornissen-Jungkönigin in einem geschützten Hohlraum mit dem wabenförmigen Nestbau. Ab Juli schlüpfen die Arbeiterinnen. Sie versorgen die eierlegende Königin und die ständig schlüpfenden Larven mit Nahrung. Die Larven werden mit Insekten gefüttert, während die Arbeiterinnen sich von Rindensaft ernähren. Dazu werden Stämmchen geschält oder geringelt. Im Spätsommer und Herbst entstehen auch Drohnen (Männchen) und neue Jungköniginnen. Letztere fliegen weg und das übrige Volk geht ein. Ein bestehendes Nest wird nicht wieder besiedelt.

## Verwechslungsmöglichkeit

Auch [Eichhörnchen](#) und [Siebenschläfer](#) können an Laubhölzern und Lärche Rinde schälen. Meist ist dabei Stangenholz betroffen, und die im Kronenbereich liegenden Frassstellen sind grossflächiger und ohne überhängende Rindenränder. Durch die [Rötelmaus](#) benagte Stämmchen haben ebenfalls keine überhängenden Rindenränder, und im Splint sind in der Regel die parallelen Spuren der beiden vorderen Schneidezähne abgezeichnet.

## Gegenmassnahmen

Massnahmen müssen keine getroffen werden. In einem Jungbestand verbleiben in der Regel genügend ungeschädigte Bäumchen.

## Bemerkungen

Hornissen sind auch Nützlinge, welche andere Insekten erbeuten. Der Stich einer Hornisse hat nicht schlimmere Auswirkungen als der einer Wespe.



Hornisse



Frassbild mit überstehenden Wundrändern